

*„Die wahre Lebenskunst besteht darin,
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.“*

(Pearl Buck)



1. GEMEINDERAT

Der Gemeinderat wurde im Jahr 2017 zu 15 **Sitzungen** einberufen (2016: 14).
Es wurden **15 öffentliche Sitzungen und 12 nichtöffentliche Sitzungen** abgehalten.

Im öffentlichen Sitzungsteil wurden insgesamt 193 **Tagesordnungspunkte** beraten (2016: 204), die sich in 97 Beratungspunkte, 39 Bekanntgaben, 42 Anfragen und Anregungen aufteilen lassen.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden insgesamt 72 **Tagesordnungspunkte** beraten (2016: 60), davon 32 Beratungspunkte, 13 Bekanntgaben und 27 Anfragen/Anregungen.

Die Sprecher der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurden zu 2 Besprechungen eingeladen.

Im Jahre 2017 wurden 11 Amtsleiterbesprechungen (2016: 13) abgehalten.

2. Ausschuss für Bauen, Umwelt, Sanierung und Stadtwerke (BUSS)

Der beschließende BUS-Ausschuss trat im Jahr 2017 zu 5 öffentlichen Sitzungen (2016 = 6) und 1 nicht öffentlichen Sitzung (2016 = 1) zusammen.

Zum Thema **Bauanträge**
wurden

20 Tagesordnungspunkte (2016 = 39)
beraten.

Bauanträge im Kenntnisgabeverfahren

ohne Befreiung
0 (2016 = 4)

mit Befreiung
0 (2016 = 0)

Zum Thema **Umwelt** wurde 1 Tagesordnungspunkt (2016 = 5) beraten.

3. AUSSCHUSS FÜR TOURISMUS, KULTUR UND SPORT (TKS)

Der beratende TKS-Ausschuss trat im Jahr 2017 zu **zwei Sitzungen** (2016: 2) zusammen.

4. BIOWÄRME-BRÄUNLINGEN GMBH

Die Biowärme-Bräunlingen GmbH hielt im Jahr 2017 insgesamt **4 gemeinsame Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafter** ab.

5. ZWECKVERBAND SENIORENZENTRUM BRÄUNLINGEN

Der Zweckverband Seniorenzentrum Bräunlingen hielt im Jahr 2017 insgesamt 2 Sitzungen (2016: 2) ab. Seit Eröffnung ist durchgehend eine sehr gute Belegung vorhanden.

6. ORTSCHAFTSRÄTE

Bei Ortschaftsräten in den Stadtteilen mit Ortschaftsverfassung gab es 2017 folgende Sitzungen und Begehungen:

Döggingen	13	2016:	12
Mistelbrunn	4		5
Unterbränd	8		10
Waldhausen	4		4

7. PERSONAL

Bei der Stadt Bräunlingen sind derzeit regelmäßig beschäftigt (auf Vollzeitäquivalente umgerechnet): Stand: 31. Dezember 2017

•	Stadtverwaltung/ Ortsverwaltung:	21,87	
•	Bauhof:	12,70	
•	Wasserwerk:	2,0	
•	Stadtwald:	7,38	
•	Schulen:	1,90	
	Schulkindbetreuung und Mensa:	3,14	
•	Kindergarten: (städtischer Kindergarten)	18,88	
•	Stadthalle:	1,25	
•	Sporthalle:	1,35	
•	Offene Jugendarbeit/Jugendraum	0,80	
	Gesamt:	<u>71,27</u>	Stellen

Nachrichtlich (nicht in Ziff. 8 enthalten):

Ortsvorsteher:	4
Auszubildende Rathaus:	3
Verwaltungspraktikant	1
Auszubildende Kindergarten	1
Praktikanten Kindergarten:	-
Geringfügig Beschäftigte:	40
z.Zt. in Mutterschutz/Elternzeit:	3
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), (Kindergarten, Schulkindbetreuung)	3

8. STANDESAMT

Das Jahr 2017 wurde beim Standesamt Bräunlingen mit folgenden Einträgen abgeschlossen:

	2017	2016
Geburtenregister::	1	2
Heiratsregister:	32	27
Sterberegister:	28	29
Lebenspartnerschaftsregister:	1	0
Kirchenaustritte:	19	23

9. GRUNDBUCHEINSICHTSSTELLE ALS SERVICESTELLE FÜR DIE BÜRGERSCHAFT UND UNTERNEHMEN

Im Jahr 2017 wurden von der Grundbucheinsichtsstelle / vom Liegenschaftsamt

- 127 Grundbuchabschriften erstellt
- 25 Löschungsbewilligungen an das Grundbuchamt VS weitergeleitet
- 47 Unterschriftsbeglaubigungen gefertigt
- 46 Nachlassangelegenheiten für das Notariat/Nachlassgericht bearbeitet
- 64 Negativzeugnisse gem. BauGB und Landeswassergesetz erstellt
- 212 Recherchen im Grundbuch für städtische Belange durchgeführt
- 13 Verträge über den Verkauf von Grundstücken abgeschlossen
- 8 Verträge über den Kauf von Grundstücken abgeschlossen
- 11 Baulasterklärungen bearbeitet
- 24 Landpachtverträge abgeschlossen

2017 wurden die gesamten städtischen Grundstücke im Rahmen der Einführung des neuen Haushalts- und Kassenrechts erfasst.

Gutachterausschuss:

Es fand keine Sitzung des Gutachterausschusses statt.

10. STADTBAUAMT

Erteilte Baugenehmigungen nach Bauwert

Bausumme	2017	2016
insgesamt: EURO	28.122.712 €	28.023.524 €
<u>Wohnen:</u>		
Ein-Mehrfamilienhäuser An- u. Umbauten Garagen	6.433.407 €	9.296.324 €
<u>Landwirtschaftliche Gebäude</u>	100.000 €	582.000 €
<u>Gewerbe</u>	21.576.305 €	17.049.700 €
<u>öffentliche Gebäude:</u>	13.000 €	1.095.500 €

11. PASSAMT

	2017	2016
neu ausgestellte Bundespersonalausweise:	520	434
neu ausgestellte Reisepässe	232	217
neu ausgestellte Express-Reisepässe	23	11
vorläufige Bundespersonalausweise	39	23
vorläufige Reisepässe	3	1
neu ausgestellte Kinderreisepässe	55	72
Verlängerte Kinderreisepässe	12	14

Fischereischeine

	2017	2016
neu ausgestellte 10-Jahres-Fischereischeine:	6	5
neu ausgestellte 5-Jahres-Fischereischeine	2	9
neu ausgestellte Jahres-Fischereischeine	1	1
neu ausgestellte Jugend-Fischereischeine	2	2

12. SOZIALAMT/GEWERBEAMT

Im Jahre 2017 wurden insgesamt **69 Rentenanträge** bearbeitet (2016: 56) sowie **7 Kontenklärungen und ähnlich dazugehörige Anträge** (2016: 10).

10 Sozialhilfeanträge wurden gestellt (2016: 16), **12 Wohngeldanträge** entgegen genommen (2016: 16) und **3 Elterngeldanträge** (2016: 7) wurden bearbeitet.

Außerdem wurden im Jahr 2017 **3 Anträge auf Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung** aufgenommen (2016: 9) und **2 Anträge auf Ausstellung bzw. Verlängerung der städt. Familienpässe** bearbeitet (2016: 4).

2017 wurden **87 Gewerbean-, um- und abmeldungen** (2016: 85) erfasst, die sich in **40 Gewerbeanmeldungen** (2016: 41), **8 Gewerbeummeldungen** (2016: 14) und **39 Gewerbeabmeldungen** (2016: 30) aufteilen und **5 Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister** entgegen genommen (2016: 5). Im Jahr 2017 wurden **36 Gewerbeauskünfte** erteilt (2016: 29).

13. STÄDT. SENIOREN RAT

Der Städt. Seniorenrat hielt 2017 keine Sitzung ab. Im Jahr 2018 wird aber wieder ein Seniorenmonat organisiert.

14. TOURISMUS-, KULTUR-, SPORTAMT

Nachdem ein Großteil der Meldescheine des vergangenen Jahres erfasst wurde, kann zwar noch **kein endgültiges** Ergebnis der Übernachtungszahlen geliefert werden, jedoch bereits ein **sehr verlässliches**:

Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
2016	2017	2016	2017	2016	2016
10.014	10.078	48.435	46.916	4,84	4,66
+ 0,64%		- 3,14%		- 0,18 Tage	

Die Übernachtungszahlen gehen im Vergleich zum Jahr 2016 leicht zurück. Dies könnte am doch sehr wechselhaften und nicht verlässlichen Wetter im vergangenen Jahr liegen. Zudem hat ein Gastgeber aufgehört und es gab weitere Gastgeber, bei denen es interne Probleme gab, sodass auch hier weniger Gäste registriert wurden.

Im Jahr 2017 wurden 112 Prospektanfragen registriert und im Schnitt etwa 6 Prospekte je Anfrage versandt. Diese setzen sich aus Anfragen per Telefon, per E-Mail oder über das Kontaktformular der städtischen Homepage zusammen.

Zusätzlich wurde das Gastgeberverzeichnis der Tourismuskoooperation „Ferienregion Wutachschlucht“, in dem Bräunlingen mit einzelnen Gastgebern gelistet ist, 1.456-mal versandt. Dieses Gastgeberverzeichnis wurde außerdem 982-mal online als PDF-Dokument abgerufen. Im Jahr 2017 wurde der Prospektversand für Hüfingen und Bräunlingen für den Schluchtensteig von Hüfingen übernommen. Für das Jahr 2018 übernimmt Bräunlingen wieder diese Aufgabe.

Auch in 2017 wurde die Tourismuskoooperation „Ferienregion Wutachschlucht“ nach bewährtem Muster weiter betrieben, das heißt es wurden rund fünf Messen gemeinsam besucht. Der „Zentrale Prospektversand“ in Bonndorf konnte durch gut platzierte Coupon-Werbung eine Steigerung feststellen. Zum Ende des Jahres wurde das Imageprospekt neu aufgelegt und auch der „Zwei-Schluchten-Bus fuhr wieder vom Posthaus über Döggingen zur Wutachmühle und zurück.

Das Amt für Tourismus, Kultur und Sport war darüber hinaus insbesondere mit der Tourismuskoooperation „Quellregion Donau“ auf mehreren Touristikmessen vertreten. Zusätzlich wurde ein neues Wanderprospekt veröffentlicht und die Überarbeitung der Urlaubstipps „A-Z“ in Auftrag gegeben.

Eine Besonderheit ist der Verleih von Elektro-Rädern in Bräunlingen. Das Hotel Lindenhof, das Fahrradgeschäft Radsport Renz und das Amt für Tourismus, Kultur und Sport haben die bestehende Kooperation weitergeführt. „Ausleihen, aufsitzen und los“ heißt das Motto, mit dem sich Interessierte im Schwarzwald- Baar-Kreis in einem Netz aus Verleih- und Akku-Wechselstationen ein Elektrofahrrad mieten können. Insgesamt standen sechs Tiefensteiger-Räder zur Verfügung, die von Mai bis Oktober 62 Mal (2015: 150 Mal) vermietet wurden. Zusammengefasst wurden die Räder in den fünf Monaten 24 Tage lang vermietet. Das sehr wechselhafte und nicht verlässliche Wetter könnte ein Indiz für den Rückgang der Vermietungen sein. Um darauf zu reagieren, werden im Jahr 2018 nur noch vier Tiefensteiger-Räder zur Vermietung bereit stehen.

Eine deutlich höhere Anzahl als im vergangenen Jahr gab es sowohl bei den Angeboten als auch bei den teilnehmenden Kindern des Kinderferienprogramms 2017. Für die 38 (2016: 30) Programmpunkte des Kinderferienprogramms gab es insgesamt 776 Anmeldungen (2016: 537) von 191 Kindern zwischen 6 und 14 Jahren. Manche Programmpunkte waren ohne Anmeldung möglich, sodass dafür keine Anmeldezahlen vorliegen. Andere Programmpunkte waren so beliebt, dass es lange Wartelisten gab oder teilweise sogar die Teilnehmerzahlen verdoppelt wurden.

Zum ersten Mal wurde im Rahmen des Kinderferienprogramms auch der Familientag mit Spielestraße zum 5jährigen Geburtstag des Kinder- und Jugendreferates veranstaltet. Vereine aus Bräunlingen und den Ortsteilen sowie Kindergarten und Kinder- und Jugendreferat gestalteten mit vielen Spielestationen einen abwechslungsreichen Tag, bei dem auch das Bühnenprogramm nicht zu kurz kam.

Stadthalle

Die Stadthalle erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Veranstaltungsanzahl konnte zum Vorjahr gehalten werden. Waren es 2016 noch 61 Veranstaltungen, sind es 2017 60 Veranstaltungen mit insgesamt 86 Belegungstagen (zu den Belegungstagen gehören neben den eigentlichen Veranstaltungstagen auch Probe- und Auf- und Abbautage). Durch gezielte Werbemaßnahmen, einen guten Onlineauftritt sowie Aktivität in den sozialen Medien soll die Veranstaltungsanzahl weiter steigen.

Die stattgefundenen Veranstaltungen 2017 lassen sich unter anderem wie folgt untergliedern:

- 4 Großveranstaltungen: Zunftball, Schauspielfasnacht, Schwarzwald-Marathon, Kilbig
- 11 Tagungen, Sitzungen und Vorträge
- 9 Firmenfeiern
- 14 private Feiern
- 10 Konzerte
- 3 Märkte
- Sonstige

Die Kleinkunstreihe „Löwenstarke Veranstaltungen“ muss sich weiterhin am Markt etablieren und sich einen Namen machen. Im Jahr 2017 waren es eher unbekannte Künstler, die im kleinen Saal der Stadthalle auftraten. Jedoch war die Qualität der Darbietungen durchweg hoch und das Publikum zufrieden. Die einzelnen Veranstaltungen waren:

- Kabarett mit Ingo Borchers, 30. März 2017
- Konzert mit milou & flint, 21. April 2017
- Musikkabarett mit dem Acoustic Fun Orchestra, 26. Oktober 2017
- Kabarett mit Olaf Bossi, 9. November 2017

Auch für das kommende Jahr sind wieder fünf Veranstaltungen geplant:

- Konzert mit Cobarrio, 25. März 2018
- Comedy Magic mit den Magiern, 20. April 2018
- Konzert mit Zydeco Annie & Swamp Cats, 27. April 2018
- Kabarett mit Dui do on de Sell, 4. Oktober 2018
- Konzert mit den Wombats, 17. November 2018

Die Eintrittskarten können wie gewohnt in der Touristinfo Bräunlingen gekauft werden. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen in 2018 läuft bereits gut an, sodass teilweise nicht mehr viele Karten verfügbar sind.

15. Einwohnermeldeamt

Bevölkerungsbewegung im Jahr 2017

Einwohnerzahl am **01. Januar 2017**

5.904 Personen, davon 592 Ausländer

	2017	2016
Anmeldungen	343	364
Geburten	55	39
Zugang	398	431
Abmeldungen	344	350
Sterbfälle	49	51
Abgang	393	401

Einwohnerzahl am **31. Dezember 2017**

5.909 Personen davon 604 Ausländer

Bräunlingen	4.125	4.153
Bruggen	105	104
Döggingen	1.080	1.051
Mistelbrunn	76	81
Unterbränd	304	292
Waldhausen	219	223

Ummeldungen innerhalb der Stadt einschl. Stadtteile	166	210
---	------------	-----

Aufteilung nach Konfessionen (Stand 31.12.2017)

Römisch-katholisch	3.740	3.771
Evangelisch	672	689
Sonstige	1.497	1.444

16. INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Stadt Bräunlingen unterhält im Internet unter der Adresse www.braeunlingen.de ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot.

Sämtliche Informationen und Daten des Internetauftrittes der Stadt Bräunlingen umfassen mittlerweile mehrere Tausend Seiten

Nahezu 99 Prozent des städtischen Internetauftrittes können mit einem CMS-Programm (Content-Management-System) durch die Stadtverwaltung selbst gepflegt, aktualisiert und online gestellt werden. Dadurch ist die Realisierung einer sehr kostensparenden und dennoch attraktiven Internetpräsentation gewährleistet.

Die Kernstücke des Internetauftrittes der Stadt Bräunlingen umfassen tagesaktuelle Informationen und Nachrichten aus der Gesamtstadt Bräunlingen sowie ein großes und vielfältiges Serviceangebot (Online-Rathaus, elektronische Bürgerdienste, Datenbanken usw.). Die Aktualisierung erfolgt mehrmals pro Woche, oft auch tagesaktuell.

Durch die Einbindung und Integration des Landesportals „**service bw**“ in den Internetauftritt der Stadt Bräunlingen haben sich die hohen Nutzerzahlen nochmals erhöht.

Die Plattform **service-bw.de** ist die E-Government-Plattform für Bürger, Unternehmen und die Verwaltungen in Baden-Württemberg

Das Landesportal bietet für den Bürger eine umfassende Auswahl an Online-Informationen, Dienstleistungen und Formularen von A – Z.

Stark nachgefragt ist auch die Internetseite des Bildungs- und Betreuungszentrums Bräunlingen, www.bibb-braeunlingen.de. Hier sind komplett und detailliert alle Informationen rund um die vielfältigen Betreuungsangebote für Kleinkinder und Kinder, sowie Bildungsangebote für Erwachsene zu finden (Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Schulkindbetreuung, Grundschule, Mensa und Volkshochschule).

17. FEUERWEHR BRÄUNLINGEN

Personalstand **Gesamtfeuerwehr** Bräunlingen: **145** aktive Feuerwehrmänner (2016:147)

Im Jahr 2017 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bräunlingen mit den Abteilungswehren Bräunlingen, Döggingen, Unterbränd und Waldhausen zu insgesamt **48** (2016: 66) Einsätzen über Notruf alarmiert.

Die Einsätze gliedern sich wie folgt auf:

- 10 Brände
- 22 Technische Hilfeleistungen (Verkehrsunfälle, Unwetter, Baumbeseitigungen, Ölspuren, Türöffnungen für Rettungsdienst usw.) Dabei gerettete Personen: 8
- 16 Einsätze Brandmeldeanlagen in Betrieben/Einrichtungen

Details und Infos im Internet unter www.feuerwehr-braeunlingen.de

Weitere Dienste:

Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Grundschulen
Absperrungen/Verkehrsregelungen bei Festen/Prozessionen

18. STADTWALD

1. Holzeinschlag

Die Gesamtmasse des aufgearbeiteten Holzes betrug **18580 fm (=m³)**. Davon entfielen auf das Sturmholz **1237 fm** (7 %), Käferholz **1932 fm** (10 %), und sonstige Nutzung **26 fm** (< 0,5 %)

Der Anteil der planmäßigen Nutzung lag somit bei **15385 fm** (83 %).

Eine Schlagpflege (aushauen von beschädigten Bäumchen) nach Abschluß von Hiebsmaßnahmen erfolgte auf 12,9 ha.

2. Pflanzung

Im Stadtwald Bräunlingen wurden im Jahr insgesamt **8000 Jungpflanzen** gesetzt. Der Anteil auf die einzelnen Holzarten gliedert sich wie folgt:

Fichte	5300Stück
Tanne	100 Stück
Douglasie	300 Stück
Buche	1500 Stück
Spitzahorn	200 Stück
Bergahorn	500 Stück
Roterle	100 Stück

Neue Aufforstungen erfolgten auf einer Fläche von 3,1 ha.

Kulturflächen wurden auf 2,5 ha durch beseitigen von Sträuchern und Reisig vorbereitet.

Auf sehr vielen Waldflächen im Stadtwald verjüngt sich der Wald natürlich, so dass nur noch wenig Aufforstungen nötig sind.

3. Kultursicherung

Durch die mechanische Kultursicherung (Sträucher und Gras entfernen bzw. schneiden) wurden **40,4 ha** Kulturfläche bearbeitet.

4. Forstschutzmaßnahmen

Folgende Einzelmaßnahmen gegen Wildschäden wurden verbucht:

Chemischer Verbisschutz	29,7	ha
Mechanischer Fegeschutz	0,6	ha
Zaunabbau 100	lfm

5. Bestandespflege

Eine **Jungbestandspflege** wurde auf einer Fläche von **11,2 ha** durchgeführt.
Eine **Wertästung** wurden 2017 an 436 Tannen und Douglasien durchgeführt.

6. Waldausstellung mit Waldlehrpfad

Insgesamt fanden 9 Führungen im Waldmuseum am Triberg statt.
Zusätzlich wurde ein **Walderlebnistag** an der Fohlenweidehütte beim Kinderferienprogramm angeboten.

7. Wegeunterhaltung

Wegeinstandsetzungen und Unterhaltungsmaßnahmen wurden über den ganzen Stadtwald verteilt durchgeführt. Dafür wurden insgesamt **28.413 €** aufgewendet.

8. Der **finanzielle Überschuß** aus der Bewirtschaftung des Stadtwaldes betrug **535.264 €** (Rechnungsergebnis für das Jahr **2016!**)

19. STRASSENVERKEHRSRECHT

Im Jahr 2017 waren zu 77 verkehrsrechtlichen Anordnungen und Anträgen auf Sondernutzungen Stellungnahmen der Stadtverwaltung abzugeben. (2016: 94)

20. STÄDTISCHER KINDERGARTEN MIT KRIPPE

75 **Kindergarten**plätze in 3 Gruppen standen bisher im städtischen Kindergarten für Kinder im Alter von 2,9 bis 6 Jahren zur Verfügung. Diese Plätze waren auch im zurückliegenden Jahr wieder voll belegt.

Vor den Sommerferien zeichnete sich ab, dass eine weitere Gruppe benötigt wird, um der Nachfrage gerecht zu werden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu. Im September 2017 ging die vierte Gruppe an den Start und auch diese wird bis zum Ende des Kindergartenjahres 2017/18 wieder komplett belegt sein. Die Betriebserlaubnis des Kindergartens wurde auf 100 Kinder in 4 Gruppen erweitert.

Die Ganztagesbetreuung ist stark nachgefragt.

Mittlerweile essen pro Tag in Kindergarten und Krippe an die 60 Kinder zu Mittag.

Die **Krippe** bietet in 3 Gruppen Platz für 25 Kinder, da eine Gruppe „nur“ als Kleingruppe gemeldet wurde. In einer Kleingruppe können bis zu 5 Kinder betreut werden – in den beiden anderen jeweils max. 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Das jüngste Kind wurde mit acht Monaten betreut.

Die meisten Krippenkinder kommen mit Vollendung des ersten Lebensjahres in die Krippe. Auch hier essen derzeit über die Hälfte aller Krippenkinder zu Mittag.

Während die Plätze im Kindergarten ausgebucht sind, gibt es in der Krippe noch freie Plätze. Im Gegensatz zum Kindergarten, wo die ältesten Kinder ab September die Schule besuchen und somit Platz für neue Kinder schaffen, wechseln in der Krippe die Kinder monatlich in den Kindergarten – nämlich dann, wenn sie 3 Jahre alt sind. Dies hat zur Folge, dass immer wieder unterjährig Plätze frei werden.

Personell wird der Mindestpersonalschlüssel, den der KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) fordert, erfüllt – wobei die Kindergartenleitung mit 100 % von der Gruppenarbeit freigestellt ist. Mittlerweile ist das Krippen- und Kindergartenteam auf 28 Personen angewachsen: Dabei sind auch eine Servicekraft für die Küche, eine Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ), eine „stadteigene“ Reinigungskraft für die Krippe und eine praxisintegrierte Auszubildende, die im zweiten Ausbildungsjahr zur Erzieherin steht.

Die 18,25 pädagogischen Stellen verteilen sich auf 25 Mitarbeiterinnen, denn auch wir ermöglichen im Berufsfeld des Erziehers/der Erzieherin Frauen und Männern (Männer – leider Fehlanzeige ☹) die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Schaffung vieler Teilzeitstellen.

Gelobt und geschätzt von Seiten der Eltern wird nach wie vor die große Flexibilität im Betreuungsangebot der Stadt Bräunlingen.

Kindergarten und Krippe im Internet unter www.bibb-braeunlingen.de

21. SCHULEN UND SCHULKINDBETREUUNG/FERIENBETREUUNG

Entwicklung der Schülerzahlen

Schülerzahlen Schuljahr 2016/2017

Grundschule Bräunlingen	171	2016/17: 157
Inklusionsklasse (Hörgeschädigte) der Schule Heiligenbronn	4	2016/17: 7
Grundschule Döggingen	46	2016/17: 51

jeweils Stand zum Beginn des Schuljahres.

Schulkindbetreuung

Sehr gut nachgefragt ist die Schulkindbetreuung der Stadt Bräunlingen und verzeichnet seit dem Start im Schuljahr 2012/13 mit damals 57 Schulkindern an der Grundschule Bräunlingen ständig steigende Teilnehmerzahlen. So werden im aktuellen Schuljahr 2017/18 derzeit 88 Kinder betreut (Vorjahr: 82)

Das Betreuungsangebot in Bräunlingen umfasst zum einen die Vormittagsbetreuung ab 7.15 Uhr bis hin zur Nachmittags-/Ganztagesbetreuung bis 16.30 Uhr (einschl. Mittagessen in der Mensa, Hausaufgabenbetreuung).

In der Mensa im Bildungs- und Betreuungszentrum (Montag bis Donnerstag) nehmen täglich zwischen 40-45 Schulkinder und städtische Mitarbeiter das Mittagessen ein.

Zum Schuljahresbeginn 2014/15 wurde aufgrund der Nachfrage im Stadtteil Döggingen das Betreuungsangebot auch an der Gauchachschule Döggingen eingeführt (Vormittagsbetreuung bis 13.30 Uhr). Im Schuljahr 2017/18 werden aktuell 29 Kinder betreut (2016/17: 27).

Insgesamt nutzen aktuell 117 Schulkinder (Vorjahr: 109) das umfangliche Angebot der **Schulkindbetreuung Bräunlingen und Döggingen**.

Ferienbetreuung

Insgesamt 67 Kinder sind aktuell in der Ferienbetreuung der Stadt Bräunlingen angemeldet. Dieses Angebot umfasst die Betreuung an insgesamt 38 Ferientagen des Jahres in der Zeit von 7.15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Detaillierte Informationen zum Betreuungsangebot im Internet unter

www.bibb-braeunlingen.de

22. STADTBÜCHEREI KAISERTÖRLE

Die Bücherei verzeichnete Ende 2017 einen Medienbestand von **9 253 Büchern** (2 175 Romane, 2 654 Sachbücher, 4 424 Kinder- und Jugendbücher), **744 Zeitschriften** und **1 253 Non-Book-Medien** (DVD und CD).

Insgesamt wurden von Erwachsenen und Kindern **39 029 Medien** (Print und Non-Book) entliehen. Davon 1 330 E-Medien.

Der Internetkatalog „Findus“ der Bücherei wurde gut genutzt, so waren 2017 zwischen 900 und 1700 Zugriffe im Monat zu verzeichnen.

Den Onleih-Verbund BleNE, der mittlerweile einen Bestand von über 8 500 E-Medien hat, nutzten 84 Leser der Bücherei.

4 Schulklassen haben die Bücherei außerhalb der Öffnungszeiten besucht. Regelmäßige Besucher der Bücherei sind auch die Kinder der Schulkind Betreuung.

Das Jahrestreffen der nebenamtlich geleiteten Bibliotheken aus dem Regierungsbezirk Freiburg fand im April in Bräunlingen statt.

Die Stadtbücherei beteiligte sich mit einer Veranstaltung am Kinderferienprogramm.

Die Vorlesenachmittage für Kindergarten- und Grundschulkinder wurden gerne besucht, herzlichen Dank den Lesepaten.

23. VOLKSHOCHSCHULE BAAR – AUßENSTELLE BRÄUNLINGEN

Im Jahr 2017 bot die vhsbaar Aussenstelle Bräunlingen 194 verschiedene Veranstaltungen an, von denen 61 neue Angebote waren. Davon waren es 16 Inklusionskurse, an denen Menschen mit und ohne Behinderung teilnehmen konnten. 138 Veranstaltungen wurden insgesamt mit 1.588 Teilnehmenden durchgeführt.

2017 konnte die Aussenstelle Bräunlingen einen Teilnehmerzuwachs von 16,6 % (1.588 Teilnehmende) zum Vorjahr (1.362 Teilnehmende) verzeichnen.

- 18 Vorträge, Lesungen und 1 Konzert mit 429 Teilnehmenden
- 21 Führungen, Fahrten und Exkursionen mit 168 Teilnehmenden
- 33 Kurse im Bereich Bewegung / Entspannung mit 393 Teilnehmenden
- 26 Kurse im Bereich Kreativität mit 216 Teilnehmenden
- 21 Kulinarische Kurse mit 223 Teilnehmenden
- 7 EDV- und Computerkurse mit 54 Teilnehmenden
- 12 Sonstige Kurse und Seminare mit 105 Teilnehmenden

Favoriten des Jahres 2017 waren:

- **Vortrag: „Dögginger Reihe (17) – Streuobstvielfalt auf der Baar
Obstsortenbestimmung & Verkostung“**
mit Wolfgang Gassenschmidt & Ansgar P. Barth
- **Lichtbildvortrag: „TIBET-KINDER IM EXIL Tagebuchnotizen aus dem tibetischen
Kinderdorf in Dharamsala Begegnungen und Erlebnisse in 100 Bildern“**
mit Wolfgang Böhe
- **Führung: „Das Zunftmuseum der Narrenzunft Eintracht Führung durch über 125
Jahre
Bräunlinger Fastnacht und der Sonderausstellung „Masken“ im Kelnhofmuseum“**
mit Wolfgang Kropfreiter & Susanne Huber-Wintermantel
- **Führung: „Unsere Energiewende gelingt mit Biogas!“**
mit Philipp Ewald & Otto Körner
- **Lesung: „Autorinnenlesung: "Die Glasmacherin Historischer Schwarzwaldkrimi"“**
mit Birgit Hermann
- **Exkursion: „Segway-Tour – RUND UMS STÄDTLE BRÄUNLINGEN““**
mit SeWaTo
- **Exkursion: „Entspannungswanderung mit Lamas““**
mit den Geländespielern
- **Konzert: „"Eine kleine Schmunzelmusik" – Klassik nicht ganz so ernst!
Von Bach bis Strauss“**
mit Oskar Schultheiss & Ulrich Busch
- **„Yoga“**
mit Raffaella Fabricius
- **„Zumba®“**
mit Jacqueline Münchow

- „**Kosmetik aus der Natur – Seifen – Shampoo – Gesichtswasser und mehr**“
mit Waltraud Möhrke

- „**Nähen Kreativwerkstatt**“
mit Ursel Gehringer

24. KELNHOF-MUSEUM / ZUNFTAUSSTELLUNG

Im Kelnhof-Museum konnten im Jahr 2017 insgesamt 2.907 Besucher gezählt werden (2016: 2.334). Das gesamte Museum war an jedem ersten Sonntag im Monat geöffnet, es fanden zwei Kunst- und eine Fotoausstellung sowie zwei kulturgeschichtliche Ausstellungen, davon eine Ausstellung des Kulturfördervereins im Rahmen dessen Jahresschwerpunktes „Kulturgut Wasser“ statt.

Außerdem sind zu verzeichnen:

- 12 Gruppenführungen (2016: 9) und sieben Kinderführungen (2016: 1) mit insgesamt 197 Erwachsenen und 104 Kindern (2016: 149 Erw.)
- Internationaler Museumstag: 93 Personen (2016: 103)
- Kinderferienprogramm: 15 Kinder (Teilnehmerzahl war auf 15 begrenzt)
- Kilbigbesucher in der Kulturgut Wasser-Ausstellung des Kulturfördervereins: ca. 500 Pers.
- Konzert in Kooperation mit der VHS Baar: 60 Pers.
- Vortrag „Bräunlinger Geschichte(n) in Bildern“: 70 Pers.

Im Jahr 2017 fanden folgende Sonderausstellungen statt:

8.1.-5.3.:	Larven und Schemen – Alte Fastnachtmasken der Baarstädte (in Kooperation mit der Narrenzunft Eintracht) (800 Besucher)
7.5.-2.7.:	„Rund um Dresden“ – Bilder des Kunst-Kreis Bannewitz (87 Besucher)
4.6.-6.8.:	„Kulturgut Wasser“ (Kulturförderverein) (154 Besucher zzgl. Kilbigsonntag geschätzt 500)
3.9.-15.10.:	„Lebensfreude“ – Fotografien von Barbara Vongehr (368 Besucher zzgl. Kilbigsonntag ca. 250)
5.11.17-21.1.18.:	„Am Eingang zur inneren Stadt“ – Objekte und Zeichnungen von Reinhold Ulmschneider (Besucherzahlen bis einschl. 17.12.17: 428 Besucher)

Der Kulturförderverein stellte wie jedes Jahr für die regulären Öffnungssonntage das Personal, durchschnittlich drei Ehrenamtliche pro Öffnungstag.

Unter www.kelnhofmuseum.de präsentiert sich das Museum auch im Internet auf einer eigenen Homepage. Im Jahr 2017 waren 4.661 Seitenaufrufe von 1.519 Nutzern (2016: 4.795 / 1.519) mit einer durchschnittlichen Sitzungsdauer von 1:56 Min. und 3,4 Seiten je Sitzung (2016: 1:19 Min. / 2,6 Seiten) zu verzeichnen.

Die Fastnachtsausstellung der Narrenzunft „Eintracht“ im Zunfthaus wurde im Jahr 2017 von 7 Gruppen (2016: 9) mit insgesamt 162 Personen besichtigt (2017: 201).

25. RECHNUNGSAMT

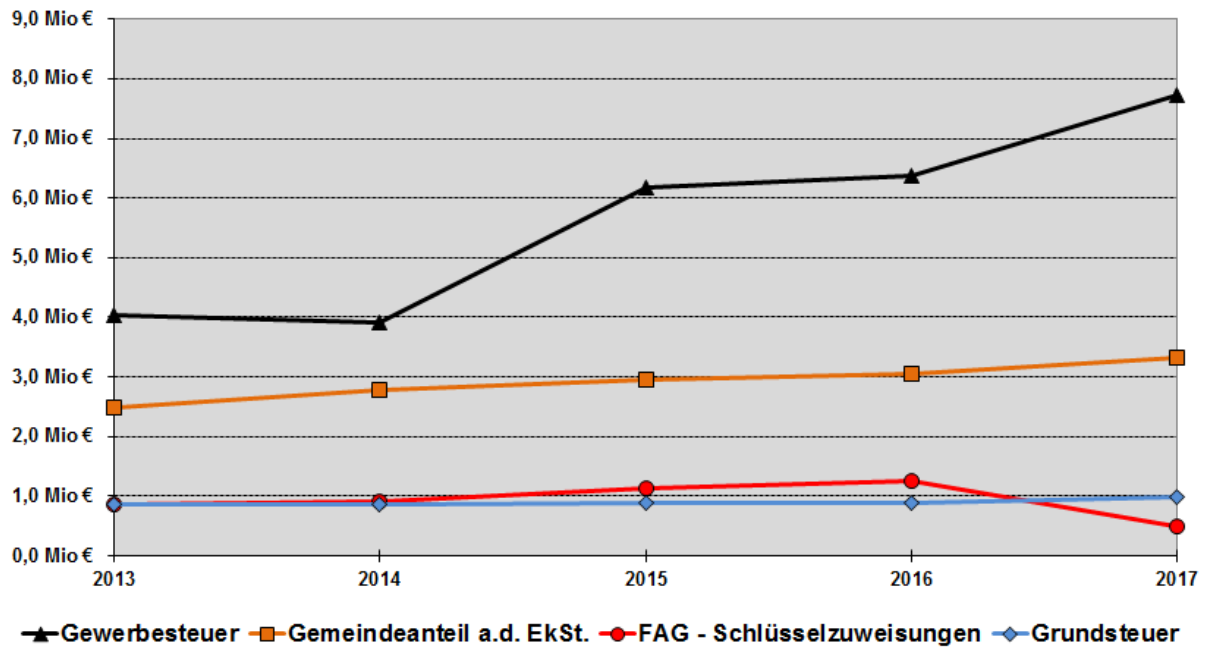
Neben den vielzähligen Aufgaben des Rechnungsamtes gehörten im Jahr 2017 die Arbeiten zur Einführung des „Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)“ zu den besonderen Herausforderungen. Eine Projektgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden verschiedener Ämter, legte den Grundstein für eine Eröffnungsbilanz die zum Stichtag der Einführung (01.01.2019) erstellt werden muss. Schon jetzt wurde sichtbar, dass die Stadt Bräunlingen im Besitz von sehr viel Vermögen in den Bereichen Grundstücke, Gebäude und Infrastruktur (Buchwert: 52,5 Mio. EUR) ist.

Die Stadtkasse hat im Jahr 2017 Einnahmen in Höhe von 28.848.000 EUR und Ausgaben in Höhe von 27.883.000 EUR umgesetzt. Wie sich diese Summen zusammensetzen, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Einnahmen der Stadt Bräunlingen im Jahr 2017

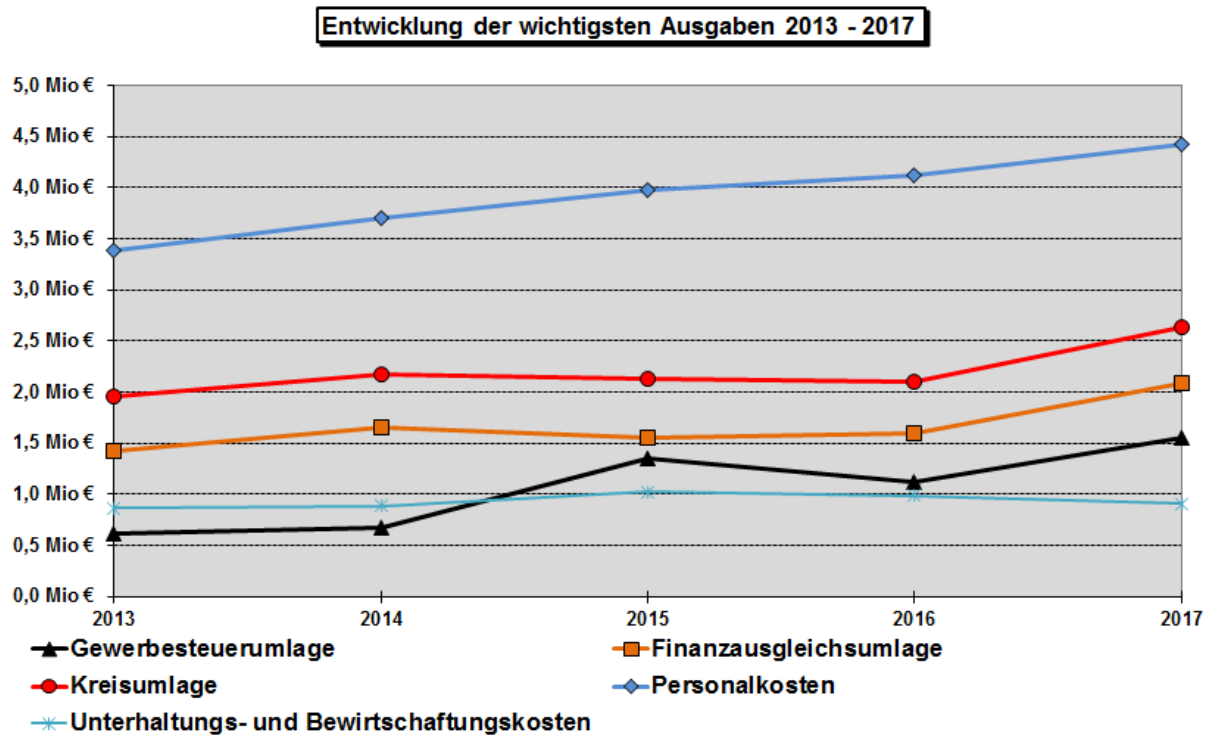
Grundsteuer:	
Grundsteuer A:	51.000 €
Grundsteuer B:	944.000 €
Anzahl der Grundsteuerobjekte:	2.883
Gewerbesteuer:	
Gewerbesteuer:	7.732.000 €
Anzahl der Steuerpflichtigen Unternehmen:	506
Hundesteuer:	
Hundesteuer:	23.000 €
Anzahl der Hunde in Bräunlingen:	271
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	494.000 €
FAG – Schlüsselzuweisungen	492.000 €

Entwicklung der wichtigsten Einnahmen 2013 - 2017



Ausgaben der Stadt Bräunlingen im Jahr 2017

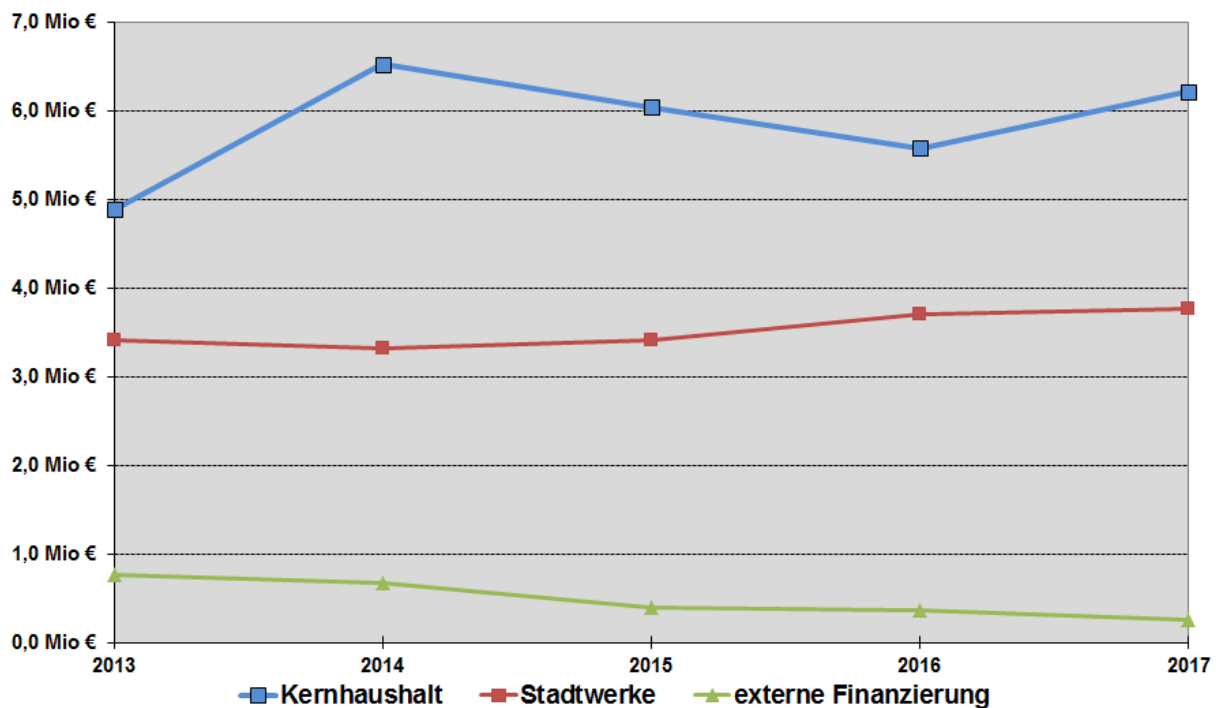
Gewerbesteuerumlage	1.548.000 €
Kreisumlage	2.640.000 €
Finanzausgleichsumlage	2.091.000 €
Personalkosten	4.425.000 €
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	906.000 €



Schuldenstand am 31.12.2017

Kernhaushalt	6.213.162 €
Stromversorgung – Erzeugung	853.822 €
Wasserversorgung	1.577.243 €
Wärme Seniorenzentrum	120.750 €
Breitbandversorgung	1.337.643 €
Summe Stadtwerke:	3.889.458 €
Externe Finanzierung Erschließung Hofwiesen II	257.597 €
<u>Insgesamt</u>	<u>10.360.217 €</u>

Entwicklung der Verschuldung 2013 - 2017



Ausgeführte Investitionen in 2017

Kernstadt Bräunlingen

- Stadthalle, Umbau Beschallungsanlage (Netto)ca. 380.000 €
- Sanierung des Denkmalschützen Mühltor Bräunlingen ca. 800.000 €
 - abzüglich dem zu erwartenden Zuschuss vom Landesamt für Denkmalpflege ca. 105.000 €
- Sporthalle Bräunlingen, Erneuerung Möblierung (Tische) im Foyer ca. 6.200 €
- Sporthalle Energetische Sanierung der Hallenbeleuchtung ca. 45.000 €
 - Förderung durch Projektträger Jülich ca. 10.500 €
 - Einsparung von 457 Tonnen CO2 in 20 Jahren
- Neubau Kinderspielplatz Ebermannstraße ca. 44.000 €
- Wegeanbindung Neuer Kinderspielplatz Ebermannstraße an die Naherholung Marquardswiesen ca. 5.000 €
- Bebauungsplan Wohnbebauung Bregenbergr – weitere Planung
- Bebauungsplan Gewerbegebiet Obere Giessnau – weitere Planung
- Bebauungsplan Gewerbegebiet B31 – Vogelschutzgutachten
- Bebauungsplan Niederwiesen – Erweiterung
- Bebauungsplan Niederwiesen ALT, 2. Änderung
- Flächennutzungsplan 2. Fortschreibung
- Erschließung Gewerbegebiet Niederwiesen – Erweiterung Baukosten ca. 650.000 €
- Retentionsausgleich für das Gewerbegebiet Niederwiesen Planung und Bodenanalysen, Weitere Umsetzung in 2018, Gesamtkosten ca. 150.000 € ca. 10.000 €
- Parkplatzerweiterung am Sportgelände „Vor Buchen“ ca. 20.000 €
- Orientierende Untersuchung von kommunalen altlastenverdächtigen Flächen ca. 20.000 €
 - Förderung Land 100 %
- Friedhof Bräunlingen
 - Sanierung talseitige Einfriedungsmauern im hinteren und vorderen Friedhofteil ca.135.000 €
 - Erweiterung Friedbäume für Urnenbelegung ca. 8.000 €
- Sanierung von Feldwegen ca. 120.000 €
 - Am hinteren Bregenbergr – Bis Grüninger Weg
 - Auf Guldenen
- Dachsanierung Blaumeerstraße 3 (Altes Schloss) ca.320.000 €
 - Restarbeiten in 2018
- Marathon-Gedenktafel ca. 15.000 €
- Ökokonto Triberg (Waldrandbereich) ca. 4.000 €

Bruggen

- Flurneuordnung Bruggen

Stadtteil Döggingen

- Trinkwasserversorgung
 - Ringschluss Versorgungsleitung Römerstraße Hofwiesen ca. 35.000 €
 - Ersatz von 3 Überflurhydranten ca. 10.000 €
 - Umbau Entnahmestutzen am Hochbehälter Gereut ca. 3.000 €
- Adlerplatz Änderung der Verkehrsführung ca. 35.000 €
- Neuplanung Posthausbrücke in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium wegen Umleitungsstrecke B31 ca. 30.000 €

- Umlegung Wanderweg Guggenmühle und Neubau Guggenmühlensteg
- Neukonzeption Kinderspielplatz
Fertigstellung in 2018 ca. 6.000 €
- Ökokonto Eulenburg – Erweiterung und Pflegemaßnahmen ca. 8.000 €
- Radweg Mundelfingen – Döggingen – Lückenschluss bis zur Ortslage
Planung und Ausschreibung in 2017, Bau in 2018
Kostenanteil Stadt Bräunlingen ca. 105.000 €
- Erschließung Gewerbegebiet Wieselbrunnen
mit erweiterter Straßeninstandsetzung „Im Gässle“
Fertigstellung in 2018
Gesamtbaukosten ca. 1.050.000 €
- Gesamtmaßnahme Abwasserbeseitigung Tunnelweg und Freiburgerstraße
Planung, wasserrechtliche Genehmigung und Bürgerformation
Umsetzung 1.BA in 2018 ca. 60.000 €
- Innenbereichssatzung 2. Änderung Aufstellungsbeschluss
- Bebauungsplan Solarpark LUMUS
- Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung ca. 43.000 €
 - Förderung durch Projektträger Jülich ca. 9.500 €
 - Einsparung von 374 Tonnen CO2 in 20 Jahren
- Friedhof – Friedbäume zur Urnenbelegung ca. 18.000 €
- Schutzhütte am Kupferbrunnen
Fertigstellung der Gesamtanlage (Eigenleistung Ortsschaftrat)
Gesamtkosten ca. 15.000 €
- Katholischer Kindergarten
Energetische Gebäudesanierung Zuschuss zum 1. BA ca. 140.000 €

Stadtteil Unterbränd

- Brändbachhalle Unterbränd
Gesamtkosten ca. 1.690.000 €
 - abzüglich ELR – Fördermittel 392.000 €
 - abzüglich Ausgleichstock 200.000 €
- Naturparkdorf Unterbränd
Autarke und barrierefreie Toilettenanlage am Kirnbergsee
Aufstellung der Toilettenanlage in 2017
Fertigstellung und Anschluss PV und Wasser erfolgt in 2018
Gesamtkosten: ca. 165.000 €
 - Förderung Naturpark Südschwarzwald 66.000 €
- Anlegen Mountainbike Strecke (Fertigstellung 2018) ca. 7.000 €
- Brändbachtalsperre - Vertiefte Sicherheitsüberprüfung
Eigenanteil nach Abzug Förderung ca. 30.000 €
- Breitbandverkabelung Planung und Vorbereitung in 2017
Ortsnetz Bau in 2018, Gesamtkosten ca. 570.000 €

Stadtteil Waldhausen

- Räumen von Feldgräben und Verdohlungen ca. 10.000 €
- Bebauungsplan Mühlwiesen ca. 5.000 €
- Starkregenrisikomanagement – Klärung der Fördervoraussetzungen
- Breitbandverkabelung, Planung und Start Bau Ortsnetz in 2017
Weitere Umsetzung in 2018, Gesamtkosten ca. 650.000 €

Stadtteil Mistelbrunn

- Trinkwasserversorgung – Verbesserung des Wasserdargebotes
Planung in 2017 ca. 12.000 €
Gesamtkosten ca. 130.000 €
- Umgestaltung Grünanlage Dorfmittelpunkt
Planung und erste Maßnahmen ca. 1.500 €

Herausgeber:
Stadt Bräunlingen
-Hauptamt -
E-mail: info@braeunlingen.de
Internet: www.braeunlingen.de
Stand: 31.12.2017
Aktualisiert am 18.01.2018

